

	<p>Objekt: Grafik "Memento Mori"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/350</p>
--	---

Beschreibung

Kupferstich von Johann Andreas Pfeffel d. Ä. (1674-1748) mit Abbildung eines Postaments vor einer schlanken Steinpyramide. Das Bild diente eventuell als Andachtsbild. Sie entstanden ohne größeren künstlerischen Anspruch und sollten die Volksfrömmigkeit fördern und der privaten Erbauung dienen. Die Grafik ist mit zahlreichen Symbolen der Vergänglichkeit versehen: auf dem Postament liegt ein Schädel mit Blütenkranz, durch den sich eine Schlange windet, daneben ein Blatt mit der Aufschrift: "MEMENTO / MORI". Der Kerzenhalter dahinter trägt eine abgebrochene Kerze, deren oberer Teil zu Boden fällt, die Flamme erlöscht. Auch das Stundenglas ist herabgefallen und liegt auf dem gestuften Sockel, von dem sich ein großes Spinnennetz zum linken Bildrand zieht. Der Putto jedoch, der als Relief den Sockel ziert, scheint Seifenblasen zu schaffen, ein Zeichen für Lebensfreude.

Das Blatt ist unter der Grafik signiert, links: "Cum. Pr. S. C. M: ", rechts: "J. A. P. excud.". Die Abkürzung "Cum Pr[ivilegio] S[acrae] C[caesareae] M[aiestatis]" entsprach im Heiligen Römischen Reich einem amtlichen "Copyright" für dieses Werk

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: 11,4 x 6,2 cm

Ereignisse

Druckplatte wann
hergestellt

wer Johann Andreas Pfeffel (der Ältere) (1674-1748)
wo

Schlagworte

- Bildwerk
- Kerze
- Kranz (Gebinde)
- Memento mori
- Putto
- Sanduhr
- Schädel